

Feedback geben

Wenn „Gut gemacht“ nicht reicht: Hilfreiche Formulierungen, um mithilfe von Feedback echtes Lernen und Entwicklung zu ermöglichen

Ich habe wiederholt gehört, wie Du Dich über _____ beschwerst.

Wenn Du _____ (tust), bemerke ich, dass meine Energie steigt.

Wenn Du _____ (tust), bemerke ich, dass meine Energie sinkt.

Etwas, was ich gern mehr von Dir sehen würde, ist _____.

Ich schätze Dich für _____.

Ich fände es angenehmer, wenn Du _____.

Ich würde Dir mehr vertrauen, wenn _____.

Du würdest erfolgreicher sein, wenn _____.

Du würdest in meinen Augen stärker sein, wenn _____.

Eine Sache, die Du in meinen Augen nicht bereit bist, anders anzugehen ist _____

und die Geschichte, die ich mir darüber erzähle ist _____.

UND NOCH MEHR FEEDBACK...

Eine Deiner Gaben/Stärken/Talente, die ich am meisten schätze, ist _____.

Ich glaube Du hast einen blinden Fleck, wenn es um _____ geht.

Ein Kompetenzfeld, das Du eliminieren solltest, ist meiner Meinung nach _____.

Ein Genialitätsfeld, in dem Du Dich m.E. öfter aufhalten solltest, ist _____.

Eine Beziehung, die Du m.E. verbessern solltest, ist die mit _____.

Ein Teammitglied, dass Du effektiver coachen/ als Mentor unterstützen solltest, ist _____.

Ich sehe Deine Integrität wegen _____ nicht mehr gewährleistet.